



Diskussionsveranstaltung am 29. April: Neues Bestattungsgesetz in Rheinland Pfalz

Am 27. September 2025 ist das neue Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz in Kraft getreten. Die Reform ermöglicht mehr individuelle Bestattungsformen, etwa durch die Aufhebung der Sargpflicht sowie des Friedhofszwangs für Asche und eröffnet neue Optionen wie Flussbestattungen oder die Aufbewahrung der Urne zu Hause.

Jeder von uns wird früher oder später mit dem Thema konfrontiert – ebenso jene, die uns nahe stehen. Mit dem neuen Bestattungsgesetz ergeben sich wichtige Änderungen und neue Möglichkeiten im Umgang mit Abschied, Bestattung und Trauerkultur. Das neue Gesetz schafft mehr Freiheit – verlangt aber zugleich, sich bewusster mit den eigenen Wünschen und den organisatorischen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen. Das Netzwerk OPHELIA möchten daher aufklären, die zentralen Neuerungen verständlich erläutern und gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dabei geht es nicht nur um rechtliche Aspekte, sondern auch um die Frage, welche Möglichkeiten sich für einen persönlichen und selbstbestimmten Abschied ergeben.

Vortragsredner:



Ministerialdirektorin Katharina Heil
*Ministerium für Wissenschaft
und Gesundheit*

MWG/Werner-Hohensee



Herr Martin Lenners
*Bestattungsinstitut
Speier in Höhr-Grenzhausen*



Pfarrer Xavier Manickathan
*Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul
im Kannenbäckerland*



Pfarrerin Monika Christ
*Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Westerwald Süd*

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Beratung, Seelsorge und Bestattungswesen.

Mittwoch, 29.04.2026

16:30-18:30

AWO Pavillon, Parkstraße 8, Höhr-Grenzhausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen offenen, respektvollen Austausch!



Kontakt: Michaela Meudt – Gemeindegeschwester^{plus}
Telefon: 02624-104101
E Mail: michaela.meudt@hoehr-grenzhausen.de



Verbandsgemeinde
Höhr-Grenzhausen